

Fühlst du den morgen an dem nichts passiert  
und entgegen der Erwartung niemand verliert.  
Wenn die Sonne einfach scheint und Kinder draußen spielen  
und die Luft nach Leben schmeckt, fühlst du das noch?

Du wachst auf und hörst es zirpen, zwitschern, zirkulieren  
und ein Mensch der singt ein Lied ohne sich zu zieren.  
Die Bäume sind gesund, die Wälder wieder grün  
und n Bienenvolk das summt, wo tausend Blüten blühen

Fühlst du das noch? Da will ich hin, ich suche mir den Weg.  
Spürst du das noch? Solang ich bin, finde ich den Weg.

Lass sie doch reden, fluchen spucken, weinen oder schreien.  
Der nächste Schritt ist längst getan, den haben wir gemein.  
Denn wo wir singen, lachen, tanzen, da werden wir gedeihen  
fühlst du es auch? Was für ein morgen wird das sein?

Fühlst du das noch? Oder ist das längst schon Phantasie?  
Spürst du das noch? Oder ist der Weg nur noch Utopie?

Vielleicht bin ich nur ein Träumer ohne Realität,  
und Hoffnung längst verflogen, vom Winde verweht.  
Vielleicht sinds' noch hundert Jahre, egal wie es weitergeht  
und jede Müh umsonst, vielleicht ist es halt zu spät.

Aber ich liebe meine Kinder, vielleicht liebe ich auch euch.  
Vielleicht liebt ihr diese Welt, viel leichter wenn man sich freut.  
Denn Freude ist Energie, die Gutes bewegt  
und tief in uns drin, da ist noch ein Weg.  
Der führt raus aus dem Konsum, zurück zur Natur.  
Schließ nur die Augen, dann spürst du die Spur.

Fühlst du das noch? Da will ich hin, ich suche mir den Weg.  
Spürst du das noch? Solang ich bin, finde ich den Weg.

Hey schau da ist n Vogel den sah ich lang nicht mehr  
vielleicht kommt mit ihm der morgen daher.